Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
I. Kammer.

№ 59. Dresden, am 14. August. **1855.**

Sechzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 2. August 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Mittheilung des Präsidenten, das ständische Archiv betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung M des Ausgabebudgets, den Reservefonds betr. Beschlußfassung. — Schlußabstimmung über das ordentliche und außerordentliche Budget auf die Finanzperiode 1855/57. — Berathung über das Königliche Decret, das Finanzgesetz auf die Jahre 1855—1857 betr. Besondere Berathung und Beschlußfassung über §. 1—5. Schlußabstimmung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, das ordentliche und außerordentliche Budget betr. — Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation über die Petition des Kaufmanns Baptist Sala in Leipzig, Expropriationsangelegenheiten betr. Beschlußfassung. — Desgl. über die Petition des stellvertretenden Abg. Wieland, die Verwendung nichtstudirter Expedienten ꝛc. zum Protokolliren betr. Beschlußfassung. — Mündlicher Vortrag von Seiten der dritten Deputation, 1) die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Konradsdorf, die durch Hüttenrauch den dortigen Fluren zugefügten Schäden betr. Beschlußfassung. — Desgl. über die Petition der Zimmerinnung zu Leipzig, die Meisterprüfungen der Bauhandwerker betr. Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt Mittags 12 Uhr in Gegenwart des Königlichen Commissars Geheimen Rath v. Weissenbach und 28 Kammermitgliedern mit Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 482.) Protokollextract der zweiten Kammer, vom 31. Juli 1855, die Berathung des anderweiten jenseitigen Berichts enthaltend über den Gesetzentwurf, die Berichtigung von Wasserläufen ꝛc. betr.

Präsident v. Schönfels: Gelangt an die erste Deputation.

(Nr. 483.) Dergleichen Protokollauszug, die anderweite Berathung des mündlichen Berichts der zweiten Kammer über den Gesetzentwurf wegen Aufbringung des Bedarfs für Kirchen und Schulen betr.

Präsident v. Schönfels: Desgleichen.

(Nr. 484.) Dergleichen Protokollauszug, die Berathung des jenseitigen Berichts über die vom Staatsschuldenausschusse abgelegten Rechnungen auf die Jahre 1851 und 1852.

Präsident v. Schönfels: An die zweite Deputation jedenfalls, als Finanzgegenstand.

(Nr. 485.) Weiterer Auszug desselben Protokolls, den Beschluß über die Petition Richters und Genossen zu Radeberg wegen Auszahlung von Löhnungsrückständen aus den letzten Kriegsjahren betr.

Präsident v. Schönfels: Ein Gegenstand, der in das Geschäftsbereich der vierten Deputation gehört.

(Nr. 486.) Fernerer Auszug des nämlichen Protokolls, den anderweiten mündlichen Vortrag über die Petitionen des Stadtraths zu Leisnig und des Armenversorgvereins zu Mutzschen, das Armenwesen betr.

Präsident v. Schönfels: Wird an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 487.) Auszug desselben Protokolls, die Anträge des Abg. Behr auf Erlassung eines Gesetzes, die Regulirung der Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitern betr.

Präsident v. Schönfels: Es tritt hier derselbe Fall ein; es wird vorgeschlagen, an die dritte Deputation den Protokollextract abzugeben.

(Nr. 488.) Mittheilung des Gesammtministeriums, vom 31. Juli 1855, die am 7. August d. J. Mittags 12 Uhr stattfindende feierliche Verabschiedung der Stände betr.

Präsident v. Schönfels: Diese Mittheilung wird der geehrten Kammer vorzulesen sein.

(Nachdem dies geschehen.)

Dieses Auftrags habe ich mich hierdurch erledigt und es ist nun abzuwarten, was Seiten des Königlichen Oberhofmarschalls in dieser Beziehung noch eingehen wird.

(Nr. 489.) Anderweite Petition des Verlagsbuchhändlers Zobel zu Kittlitz, vom 1. August 1855, um Befürwortung seines Gesuchs, daß Erleichterungsmittel zum Volks- und Schulunterricht in nützlichen Dingen und zum Erwerb auch von Laien entweder mit oder ohne Concession vor ihrer Veröffentlichung zur Erprobung und Vervollkommnung frei gelehrt werden können.

Präsident v. Schönfels: Die verehrte Kammer hat vernommen, was Herr Zobel aus Kittlitz beabsichtigt. Es

SLUB
Wir führen Wissen.